

Negativliste

Ein:	Aus	Text	Amt / *Internet-seite	*Name	Kommentar
1	Klerus2	Bitte schicken Sie keine mails mehr an Ihr	Pfarrer	Werner Bauer	-
2	Klerus2	<p>5. November 2007 17:00 ich weiß nicht, woher Sie, und das ist Ihnen bewusst, auf ungesetzliche Weise unsere Mailadresse haben. Sie nehmen bitte sofort unsere Adresse aus Ihrem Verteiler heraus. Wir haben eine gutgläubige, aktive Pfarrei im Geiste des 2. Vatikanischen Konzils. Ihre "Theologie" ist dringend ergänzungs- u. reformbedürftig. Ich will absolut nichts mehr von Ihnen hören.</p> <hr/> <p>Auf meinen Kommentar (siehe letzte Spalte): 5. November 2007 19:46 Danke fürs Herausnehmen, Danke für Ihr Gebet. Das will ich gern erwidern.</p>	Pfarrer /	M. Kocher	<p>Aber bitte der Friede sei mit Ihnen ... Selbstverständlich nehme ich sie aus der selbstangelegten Liste heraus. Was sie aber jetzt angezettelt haben, haben Sie auch selbst zu verantworten: nämlich ihrem Dienstherrn! a.) Sie unterstellen mir Gesetzeswidrigkeit - wo bitte, da ich Sie persönlich im Namen der Mitglieder / Zuhörer und Leser ihrer Region anschreibe? b.) Sie unterstellen uns mangelnde treue zum 2.VK. - damit sagen Sie: der Papst ist dem 2.VK nicht treu ... er wird es zur Kenntnisnehmen! Danke ich!!! Es sollte niemanden Anklage sein, weshalb fühlen Sie sich angeklagt? Wir haben uns vorgestellt, weil wir im Laufe der Aktion auch in Ihrer Stadt unsere Bücher verteilen werden (dürfen). Jesus sagt: Wer nicht für mich ist - ist gegen mich! Wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut! Sie zeigen mir, das wir und damit auch die Wahrheit unerwünscht ist. OK! Sie kennen ja die Heilige Schrift! Sie haben damit Farbe bekannt: gegen den Papst zu sein, also gegen Jesus ..., da sie uns / mir dieses ja vorwerfen. Dabei sind wir aber 100% Papst und Lehramt (Zitat eines Dogmatikers und Bischofs). Haben Sie eindeutig was missverstanden? Schade, wenn sie anders denken und handeln. Sonst hätten Sie nicht so reagiert! Wir brauchen Sie nicht für die Aktion, hätten sie aber gerne mit Ihnen gemacht! Müssen tun wir das nicht. Leider kann ich nicht versprechen, das Sie nichts mehr von mir hören werden! Aber ich werde mich sicher leicht erinnern, weil der Heilige Geist mich immer erinnert. Im Namen Jesus unseres Dienstherrn, wir beten für Sie - vielleicht tun sie es auch für uns. Segensgruß</p>
3	Klerus5	<p>Mo 05.11.2007 20:42 Liebe Brüder und Schwestern im Herrn, ich bitte höflichst, meine Mailadresse in Ihrem Verzeichnis zu löschen. Ich bin sehr empfindlich in den Angelegenheiten von Adressveröffentlichungen.</p>	Pfarrer /	Anton Dinzinger	-

		Ich wünsche keine Mails mehr! Danke und mit freundlichen Grüßen			
4	Kloster-12a	Mo 12.11.2007 18:02 Ich habe Ihre Mail nicht bestellt und bitte Sie, mir nie wieder zu schreiben.	Pater /	Robert Sandrock	-
5	Kloster – 12b	Mo 12.11.2007 19:33 ich darf Sie höflichst bitten, mich in Zukunft mit Ihren Anschreiben zu verschonen.	Pater /	Rainer Fiepenbach	-
6-12	div.	Keine Zusendung erwünscht – Kein Kommentar	div.		-
13		Bitte, lassen sie mich damit in Ruhe! Diese Licht Finsternisgeschichten öden mich an! Schön, wenn es sie beruhigt und ihnen Struktur gibt. Mir nicht!	Religionspädagog	Josef Schwörer Josef Schwörer (et) web.de	-
14	theol-fakultae	Bitte stellen Sie sicher, dass wir mit unserer Adresse aus Ihrem E-Mail-Verteiler entfernt werden und somit keine weiteren Mails oder dergl. von Ihrer Organisation zugesandt bekommen!	Pastoraltheologie	U. Fleischer	-
15	theologische fortbildung	Ich wünsche keine Mails von Ihnen!	?	Dr. Anna Hennesberger	
16-20	-	Verschiedene Bitten nichts mehr zukommen zu lassen (Mails)	-		-
21	Pfarrei	Brief vom 27.12. (Eing.29.): Ich habe dieses Büchlein von jemanden aus St.J. (lt. Poststempel) zugesandt bekommen. Leider war der – oder diejenige zu feig den Absender dazu zu schreiben. Ich habe dieses Büchlein grob durchgelesen, mir ist es ganz einfach zu steil. Ich schätze unseren Papst sehr. In diesem Büchlein ist aber vieles „päpstlicher“ als der Papst. Ich bin einer der nicht den letzten Buchstaben von	St.Diakon	Josef Gierer, Großarl (A)	Erw. st. Diakon SG Es tut uns leid, das Sie das Büchlein völlig in den "falschen Hals" bekommen haben. Mangelnde Liebe von uns war es sicher nicht. Auch das ich den helfenden Händen gebeten habe es an den Klerus, allen die am Altar einen Dienst tun [bzw. herangebildet werden für einen solchen Dienst, inkl. Ausbilder], in den Briefkasten zu geben, zeugt nicht von FEIGHEIT, wie Sie meinen, sondern vom Gehorsam! Wir zeichnen uns Verantwortlich in der Schrift aus. Die helfenden Hände sollen nicht darüber Diskutieren, sondern es nur zukommen lassen. Die Schrift umschreibt das aktuelle päpstliche Lehramt und somit den Gehorsam zu Papst und Kirche. Der Klerus etc. sollte es vor allen anderen "Menschen guten Willens" haben. Ab Januar 2008 werden wir es an möglichst vielen Haushalten in Deutschland, Österreich und der Schweiz

		<p>Menschen gemachten Gesetzen und Vorschriften noch ernster nimmt als es nötig ist. Ich konzentriere mich mehr auf das Evangelium, auf die frohe Botschaft Jesu und dieser war auch nicht der erste Freund von Gesetzeslehrern. Ich stehe dazu und bin gern ständiger Diakon weil das für mich ein nicht immer leichter, aber sehr erfüllender Dienst an den Menschen und somit an Gott ist.</p> <p>Ich möchte noch einmal mein Bedauern unterstreichen, wenn solche Büchlein von strengen, Papsttreuen Menschen ausgesandt werden, welche sich nicht trauen dazu zu stehen. Das ist alles andere als ein christliches Zeugnis im Sinne Jesu. Im christlichen Glauben und Gebet verbunden grüßt euch ...</p>			<p>verteilen, auf allen möglichen Wegen (Post, Bote, E-Mail).</p> <p>Was Sie da alles geschrieben haben, schreiben sie also auch dem päpstlichen Lehramt und somit gegen den Papst. Dies bedauern wir sehr. Aber u.a. Kardinal Albert Ranjith bis hin zum Papst selbst haben ja schon ganz klar gesagt, wohin der Eigenwille führen wird.</p> <p>Wir bedauern auch Ihre ganz persönliche Sichtweise zu diesem Evangelisationsauftrag.</p> <p>Die Schrift wurde zuvor von zahlreichen Priestern, Ordensleuten & -oberen, Theologen usw. geprüft und für sehr gut befunden. Diese haben sich jedoch insgesamt damit beschäftigt. Ein grobes durchlesen, wie ich erkennen darf, wenige Blätter zu Anfangs und zum Ende, blenden die eigentliche Sichtweise und das geplante Vorhaben.</p> <p>Wir sind auch nicht päpstlicher wie der Papst, wie Sie meinen, aber in Seinem Auftrag – Lehramt EINS, dass, so ein Bischof aus Österreich, nicht mehr bei vielen der Fall ist, nämlich das ganze Evangelium anzuwenden. Auch da werden gerne die Rosinen genommen und der Rest verworfen. Das ist aber weder päpstlicher noch göttlicher Wille, sondern purer Eigenwille und wird am Ende für unwert befunden werden.</p> <p>Wir beten für Sie und Ihre anvertrauten, denn Grund zur Sorge gibt man ja zu genüge, wie Ihr Brief es ausweist.</p> <p>Trotzdem erleben wir für Sie den Segen, die Gaben des Heiligen Geistes...</p> <p>Mit weihnachtlichen Segensgruß auch, ja insbesondere für dieses neue Jahr, das viel Veränderung auch für Sie bringen wird.</p>
22	Privat: So was auch ...	<p>Es gibt keinen Gott ... etc.</p> <p>„ich arbeite in der wissenschaft und wie heißt es so schön..</p> <p>Glauben heißt nicht wissen.. “</p>	MPI Munich	Ingo Thiel (coolmaker rs (et) mx.de)	<p>Mein kurzer Versuch es ihm zu sagen, das es doch einen GOTT gibt, nicht aus Menschenmund, hände wissend, ging er nicht drauf ein.</p> <p>Viele Alte Kamelle wurden dabei aufgezeigt: Hexenverbrennung, Kreuzzüge halt die Sünden der Menschen von damals und heut ... sorry, er zeigte die von katholiken auf. Nicht die eigenen oder anderen ... ☺</p>
23	???	Bitte nehmen Sie mich umgehend aus Ihrem Verteiler. Ich möchte von Ihnen nicht angeschrieben werden! Herzliche Grüße	Bistum Essen	Klaus Pfeffer	-
24		wie kommt es zu dieser Mail? Wie kommen Sie an meine Adresse? Werbung und Spam dieser Art wünsche ich	Oberhausen .webmaster	St-Josef- buschhausen.de, Stefan Krakau	Ihre Adresse steht im Internet. Dies ist auch kein Spam, keine unerlaubte Werbung, sondern ein persönliches Anschreiben, meiner Sorge wegen. Und einmalig zur Kenntnisnahme.

		nicht!!! Hochachtungsvoll			Ich bedauere Sie damit belästigt zu haben, aber dann dürfen wir auch keine Briefe mehr empfangen und Mails löschen. Bitte sehen Sie in unserem tun keine Werbung, sondern unmittelbar eine für Sie persönliche und wichtige Information.
25	misereor	ich möchte Sie herzlich bitten, mir keine weiteren Mails zuzusenden. Als katholischer Theologe empfinde ich Ihre Positionen, die einer mittelalterlich wirkenden Drohbotschaft wesentlich näher kommen als der frohen Botschaft eines menschenfreundlichen Gottes, als Zumutung. Das 2. Vaticanum spielt für Sie offenbar keine Rolle, Sie stehen ihm sogar offensichtlich ablehnend gegenüber. Insofern sind Ihre Auffassungen durchaus häretisch. Mit einer vorgestrigen, weltabgewandten und politisch rechtslastigen Kirche werden wir der Nachfolge Jesu in keiner Weise gerecht. Er wollte ja gerade im Auftrag seines Vaters engherzige, die Menschen nicht befreiende, sondern bedrängende Gottesvorstellungen überwinden. Gruppierungen wie die Ihre tun das genaue Gegenteil. Eine Kirche solcher Prägung hätte keine Zukunft. Zum Glück gibt es mit Bischöfen wie Kardinal Lehmann, Franz Kamphaus und vielen anderen auch glaubwürdige Vertreter unserer Kirche. Es täte uns allen gut, sich an ihnen zu orientieren, statt sich in eine ängstliche Rückwärtsgerandtheit zu flüchten. Mit freundlichen Grüßen		Johannes Schaaf (privat)	Herr sehr geehrter Herr S ... Ihre Ohrfeige nehme ich für unseren Papst gerne entgegen. Denn was wir in "Licht und Finsternis" geschrieben haben <u>ist</u> päpstliches Lehramt. Davon sind Sie ja dann ja offensichtlich weit entfernt, was wir bedauern. Wir werden die Redaktionsanmerkung mit Ihrer, im Dokument für den Heiligen Stuhl, verwenden und weiterleiten. Vergelts GOTT für Ihre scharfe Unterweisung Gesegneten Abend und neues Jahr 2008
> 32	Ua. PserSl.	Mittelalter – Rückschritt ... bzw. Ohne Kommentar zurückgegeben	Persl.		Das sagt man ja nicht uns, sondern dem offiziellen aktuellen päpstlichen Lehramt.

* = Name und Internetseite (des /Pfarrers etc./ der Pfarrei) ist nur für den internen Gebrauch!